

Entsorgung von Boden & Bauschutt

Info-Blatt für Bauherren, Eigentümer, Unternehmer

Ausgangssituation / Problematik

Bei (Neu-) Baumaßnahmen fallen (Überschuss-) Massen an, die entsorgt werden müssen:

- Baugruben-Aushub → Boden
- Abbruch / Rückbau von Gebäuden → Bauschutt

Dieses „Abfall“-Material (Boden/Bauschutt) kann mit sehr unterschiedlichen Stoffen belastet sein.

Die Entsorgungsmöglichkeiten hängen u.a. von verschiedenen Faktoren ab:

- Schadstoffgehalt,
- Mobilisierbarkeit der Schadstoffe,
- mögliche Einbaubedingungen sowie
- den Vorgaben der Annahmestelle (z.B. Grube, Deponie).

Ohne Untersuchung geht es nicht

Zur fachgerechten Entsorgung (Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei Abfallentsorgung) sind folgende Schritte notwendig:

1. **Untersuchung:** sog. Deklarationsanalyse auf Schadstoffe (d.h. Probenahme, Probenaufbereitung, Laboranalyse),
2. **Bewertung:** Vergleich der Laborergebnisse mit anwendbaren gesetzlichen Vorgaben, Bewertung der Schadstoffgehalte auf deren Gefährdungspotenzial,
3. **Entsorgung:** Anhand der Bewertung kann das Material einer Verwertung zugeführt (z.B. Grube oder technisches Bauwerk) oder bei höherer Belastung auf einer Deponie beseitigt werden.

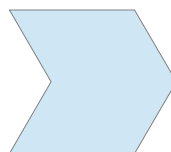
Vorerkundung lohnt sich

Durch Voruntersuchungen (z.B. Schürfe im Boden oder Bausubstanz-Analyse im Gebäude) können bereits VOR der Entstehung des Abfalls „Schadstoffe“ erkannt und von unbelasteten Materialien getrennt werden. Eine Trennung ist nicht nur zwingend gesetzlich vorgeschrieben, sondern verringert auch (ggf. hohe) Entsorgungskosten.

ifMU berät kundenorientiert und praxisnah

Wir sind für Sie da, wie Sie es wollen! Egal ob vor, während oder nach Ihrer Baumaßnahme / Ihres Projektes:

- qualifizierte **Probenahme**,
- akkreditierte **Untersuchung**,
- aussagekräftige **Bewertung**,
- **Entsorgungsmanagement**.



alles aus einer Hand:
→ in Teil-Leistungen oder
→ ganzheitlich

... für eine fachgerechte Entsorgung!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website unter: www.ifmu.de